

Leistungsverzeichnis

- Verzeichnis der verwendeten Leistungsbereiche -

Die im Leistungsverzeichnis mit Standardleistungs-Nummer (StL-Nr)
gekennzeichneten Beschreibungen der Teilleistungen (OZ) sind nachstehend
aufgeführten Leistungsbereichen des STLK/RLK entnommen.

Bei Nutzung der elektronischen Fassung des STLK-Langtextes kann eine vollständige Datenübernahme
bzw. -einsicht nur bei Verwendung des AVA-Programmsystems des Auftraggebers gewährleistet werden.

Bei Widersprüchen gilt der Wortlaut im Langtext-Verzeichnis der Aufforderung zur Angebotsabgabe.

Projekt:	F803	INST Str.Körper SM 3 2026
VE:	26-0254SB	Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV:	1	Entwässerungsinstandsetzung SM 3

LB-Nr.	Leistungsbereich	Ausgabe
19.101	BAUSTELLENEINR., BAUBEGL.LEISTUNGEN	09/19
21.105	VERKEHRSSICHERUNG AN ARBEITSSTELLEN	06/21
24.108	BAUGRUBEN, LEITUNGSGRÄBEN	03/24
24.110	ENTWÄSSERUNG FÜR STRASSEN	03/24
24.112	SCHICHTEN OHNE BINDEMITTEL	11/24
23.113	ASPHALTBAUWEISEN	07/23
23.115	PFLASTER, PLATTENBEL., EINFASSUNGEN	07/23

Inhaltsverzeichnis

Projekt: F803 **INST Str.Körper SM 3 2026**
VE: 26-0254SB **Entwässerungsinstandsetzung SM 3**
LV: 1 **Entwässerungsinstandsetzung SM 3**

Titel	Bezeichnung	Seite
	Langtext-Verzeichnis.....	3
00.	Allgemeines.....	3
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	3
00.01.	Anwohnerinformation.....	3
01.	Verkehrssicherung.....	5
01.00.	B - Innerorts.....	5
01.01.	C - Außerorts.....	6
01.02.	Verkehrsschilder, Absperrgeräte,L.....	6
02.	Entwässerung und Straßenbau.....	11
02.00.	Baugruben, Leitungsgräben.....	11
02.01.	Durchlässe.....	12
02.02.	Straßenabläufe.....	17
02.03.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	20
02.04.	Tragschichten und bituminöser Dec.....	23
02.05.	Bankette.....	26
	Kurztext-/Preis-Verzeichnis.....	28
00.	Allgemeines.....	28
00.00.	Baustelleneinrichtung.....	28
00.01.	Anwohnerinformation.....	28
01.	Verkehrssicherung.....	29
01.00.	B - Innerorts.....	29
01.01.	C - Außerorts.....	29
01.02.	Verkehrsschilder, Absperrgeräte,L.....	29
02.	Entwässerung und Straßenbau.....	32
02.00.	Baugruben, Leitungsgräben.....	32
02.01.	Durchlässe.....	32
02.02.	Straßenabläufe.....	34
02.03.	Pflaster, Platten, Borde, Rinnen.....	35
02.04.	Tragschichten und bituminöser Dec.....	36
02.05.	Bankette.....	38
	Zusammenstellung.....	39

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
00.	Allgemeines		
00.00.	Baustelleneinrichtung		
00.00.0001.	19.101/107.11 Baustelle einrichten Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Ausführung der Bauleistungen erforderlich sind, auf die Baustelle bringen, bereitstellen und soweit der Geräteeinsatz nicht gesondert vergütet wird - betriebsfertig aufstellen einschl. der dafür notwendigen Arbeiten. Die erforderlichen festen Anlagen herstellen. Baubüros, Unterkünfte, Werkstätten, Lager-schuppen und dgl., soweit erforderlich, antransportieren, aufbauen und einrichten. Strom-, Wasser-, Fern-sprechanschluss sowie Entsorgungseinrichtungen und dgl. für die Baustelle, soweit erforderlich, herstellen. Bei Bedarf Lagerplätze, sonstige Platzbefestigungen und Wege im Baustellenbereich anlegen. Oberbodenarbeiten einschl. Beseitigen von Aufwuchs für die Baustelleneinrichtung, soweit erforderlich, ausführen. Flächen beschaffen, sofern die vom AG zur Verfügung gestellten nicht ausreichen. Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Anlagen und Einrichtungen einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dgl. werden nicht mit dieser Pauschale, sondern mit den Einheitspreisen der betreffenden Teilleistungen vergütet. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Einrichten der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses. Zufahrt zur Baustelle vorhanden.	1,00	Psch
00.00.0002.	19.101/112.01 Baustelle räumen Baustelle von allen Geräten, Anlagen, Einrichtungen und dgl. räumen. Benutzte Flächen und Wege entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen für das Räumen der Baustelle gesonderte Positionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind, gilt die Pauschale für alle Leistungen sämtlicher Abschnitte des Leistungsverzeichnisses.	1,00	Psch
00.01.	Anwohnerinformation		
00.01.0001.	-- -- -- -- -- Leistungen bezüglich der Anwohner.. Der Auftragnehmer hat folgende Leistungen in diese Position einzukalkulieren: Der Auftragnehmer bearbeitet das in den	1,00	Psch

...Forts. 00.01.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	F803	INST Str.Körper SM 3 2026
VE:	26-0254SB	Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV:	1	Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

00.01.0001. Forts. ...

Vertragsunterlagen hinterlegte Anwohnerinformationsblatt (als Datei anhängig) indem er die jeweilige Baustellensituation und die ortsbezogenen Fragestellungen aus Sicht der Anlieger analysiert, berücksichtigt und beantwortet. Diese Informationen werden dann digital in der Vorlage eingetragen. Der Auftragnehmer legt das ausgefüllte Anwohnerinformationsblatt 5 Werktage nach Auftragserteilung dem Vertreter des Landesbetriebes für Straßenbau (Projektleiter bzw. Technischen Leiter) zur Prüfung und Freigabe vor. Der Projektleiter oder Technische Leiter gibt nach zufriedenstellender Prüfung das Anwohnerinformationsblatt zur Verteilung frei. Der Auftragnehmer verteilt händisch das Anwohnerinformationsblatt mindestens 5 Werktage vor Einrichtung der Verkehrssicherung der Baumaßnahme an alle Anlieger und sendet es zeitgleich per E-Mail an folgende Adresse: bis@lfs.saarland.de Der Auftraggeber kontrolliert bzw. prüft den Vollzug. Gleiches Verfahren ist bei jeder für die Anlieger essenziellen Änderung des Bauablaufes durchzuführen. Der Auftragnehmer hat bei dieser Baumaßnahme mit etwa 120 Haushalts- bzw. Anliegerverteilungen zu kalkulieren. Die angrenzenden Straßenzüge (bei Sackgassen) sind dabei ebenfalls zu berücksichtigen. Es ist für jeden Bauabschnitt (insgesamt 6 Stück) eine separate Information an die Anwohner auszuteilen. Diese Leistung ist in diese Position mit einzukalkulieren.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.	Verkehrssicherung		
01.00.	B - Innerorts		
01.00.0001.	21.105/130.19.00.90.90 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung von längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/5' Länge des Arbeitsbereiches '300 m.' Einsatzzeit '1 bis 7 Tage '	5,00	St
01.00.0002.	--- Verkehrssicherung BI/5 umsetzen Verkehrssicherung BI/5 wie in Vorposition beschrieben zu einer neuen Einsatzstelle umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Entfernung der letzten Einsatzstelle zur neuen Einsatzstelle über 500 m bis einschl. 2000 m.	2,00	St
01.00.0003.	21.105/130.19.00.90.90 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung von längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'BI/6' Länge des Arbeitsbereiches '300 m.' Einsatzzeit '1 bis 7 Tage '	1,00	St
01.00.0004.	--- Verkehrssicherung BI/6 umsetzen Verkehrssicherung BI/6 wie in Vorposition beschrieben zu einer neuen Einsatzstelle umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Entfernung der letzten Einsatzstelle zur neuen Einsatzstelle über 500 m bis einschl. 2000 m.	1,00	St

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.01.	C - Außerorts		
01.01.0001.	21.105/130.19.00.90.90 TA Verkehrssicherung läng.Dauer durchf Verkehrssicherung von längerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle der Verkehrssicherung wird nicht gesondert vergütet. Vorübergehende Markierung, transportable Lichtsignalanlage, bauliches Leitelement, mobile Stauwarnanlage, LED-Anzeigetafel und transportable Schutzeinrichtung werden gesondert vergütet. Verkehrssicherung an Arbeitsstelle. Nach RSA, Regelplan 'CI/5' Länge des Arbeitsbereiches '300 m.' Einsatzzeit '1 bis 7 Tage.'	5,00	St
01.01.0003.	21.105/135.90.19.01.10 TA Verk.sich. kürzerer Dauer durchf. Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von kürzerer Dauer betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Nach RSA, Regelplan 'CII/4' Für stationäre Arbeitsstelle. Länge des Arbeitsbereiches '300 m.' Bei Tageslicht. Verkehrsrechtliche Anordnung nach Unterlagen des AG einholen und zugehörige Unterlagen erstellen. Erforderliche Ortsbesichtigungen zur Erstellung der Planunterlagen für die verkehrsrechtliche Anordnung durchführen.	1,00	St
01.01.0004.	--- Verkehrssicherung CII/4 umsetzen Verkehrssicherung CII/4 wie in Vorposition beschrieben zu einer neuen Einsatzstelle umsetzen. Vorübergehende Sicherungsmaßnahmen durchführen. Entfernung der letzten Einsatzstelle zur neuen Einsatzstelle über 500 m bis einschl. 2000 m.	1,00	St
01.02.	Verkehrsschilder, Absperrgeräte,LSA, Kontrollfahrten		
01.02.0001.	21.105/208.12.23.03.99 TA Verkehrsschild aufb., abb., vorh. Verkehrsschild aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen und abbauen. Aufstellvorrichtung nach statischen Erfordernissen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild = Runde, Dreieck, Quadrat. Größe 2. Retroreflektierend mit Folie Klasse RA2.	50,00	St

...Forts. 01.02.0001.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0001. Forts. ...			
	Schild = profilverstärkt. Aufstellhöhe über der Verkehrsfläche = 2,00 m. Einsatzzeit '1 bis 7 Tage.'		
01.02.0002.	21.105/210.21.31	25,00	St
	Verkehrsschild verändern Vorhandenes Verkehrsschild verändern, vorhalten, warten und instand setzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Verkehrsschild Größe 2. Neben der Fahrbahn. Aufstellhöhe bis 2,00 m. Verkehrsschild berührungslos außer Kraft und wieder in Kraft setzen. Verkehrsschild außer Kraft setzen mit mobiler Auskreuzvorrichtung.		
01.02.0003.	-----	20,00	St
	Zusatzschild anbringen Zusatzschild anbringen. Zusatzschild mit Zeichen oder Text nach STVO und VwV-STVO an Aufstellvorrichtung eines Verkehrszeichens anbringen. Zeichen verschiedener Art, voll retroreflektierend mit Folie Typ I DIN 6171. Als Ergänzung zum Regelplan bzw. zu den Verkehrsführungsplänen.		
01.02.0004.	-----	400,00	d
	Zusatzschild vorhalten Zusatzschild vorhalten. Zusatzschild vorhalten und unterhalten. einschl. Aufstellvorrichtung.		
01.02.0005.	21.105/415.02.20.10.02	50,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Tastleiste. Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		
01.02.0006.	21.105/420.01	100,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Ver-		

...Forts. 01.02.0006.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0006. Forts. ...			
	kehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0007.	21.105/415.02.22.11.02	25,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Schraffenbake Größe 1000 x 250 mm doppelseitig. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 1 Richtstrahler zweiseitig, gelbes Dauerlicht, WL2. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		
01.02.0008.	21.105/420.01	75,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0009.	21.105/415.05.20.10.02	50,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit Tastleiste. Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		
01.02.0010.	21.105/420.01	100,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0011.	21.105/415.05.23.11.02	10,00	St
	Absp.g.,Warneinr. aufb.,abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		

...Forts. 01.02.0011.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0011. Forts. ...			
	Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 3 Richtstrahlern einseitig, gelbes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		
01.02.0012.	21.105/420.01	3,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0013.	21.105/415.05.24.11.02	10,00	St
	Absp.g., Warneinr. aufb., abb.u.vorh. Absperrgerät oder Warneinrichtung betriebsfertig aufbauen, vorhalten, warten, instand setzen, betreiben und abbauen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet. Absperrschranke Größe 250 x 2000 mm mit Aufstellvorrichtung. Mit retroreflektierender Folie Klasse RA2. Mit 5 Richtstrahlern einseitig, rotes Dauerlicht, WL1. Mit Tastleiste. Energieversorgung nach Wahl des AN. Einsatzzeit über 2 bis 7 Tage.		
01.02.0014.	21.105/420.01	3,00	St
	Absperrger. oder Warneinr. umsetzen Absperrgerät oder Warneinrichtung innerhalb des Arbeitsstellenbereiches umsetzen. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Absperrgerät oder Warneinrichtung wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0015.	21.105/510.10.10.01	2,00	St
	Transp. LSA Typ D aufb. u. abb. Transportable Lichtsignalanlage (LSA) für kreuzende Verkehrsströme Typ D mit Kabelverbindung, einschließlich Energieversorgung, aufbauen, in Betrieb nehmen und abbauen. Vorhalten, Kontrolle, Wartung, Instandsetzung und Betreiben werden gesondert vergütet. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. 70 v.H. des Preises werden nach betriebsfertigem Aufbau, der Rest nach Abbau vergütet. LSA für Einmündungsverkehr mit 3 Fahrzeugsignalgruppen. Energieversorgung nach Wahl des AN.		

...Forts. 01.02.0015.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	F803	INST Str.Körper SM 3 2026
VE:	26-0254SB	Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV:	1	Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
01.02.0015. Forts. ...			
	Verkehrstechnische Unterlage bestehend aus Signallageplan, Berechnungen, Zwischenzeitenmatrix, Signalzeitenplan erstellen.		
01.02.0016.	21.105/515.01	2,00	Std
	Transport. Lichtsignalanlage vorh.		
	Transportable Lichtsignalanlage (LSA) vorhalten, warten, instand setzen und betreiben. Vorübergehende Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen. Die Kontrolle wird gesondert vergütet.		
	Transportable LSA wie in Vorposition beschrieben.		
01.02.0017.	21.105/905.32	20,00	d
	Kontrolle d. Verkehrss. an Arb.st.		
	Kontrolle der Verkehrssicherung an Arbeitsstellen einschließlich temporärer Verkehrsschilder, vorübergehender Markierungen, transportabler Lichtsignalanlagen, baulicher Leitelemente und transportabler Schutzeinrichtungen gemäß ZTV-SA durchführen. Die Kontrolle ist unmittelbar nach deren Durchführung zu erfassen und zu dokumentieren. Arbeits- und Hilfsmittel sind vom AN zu stellen und dem AG jederzeit zugänglich zu machen. Die Kontrolle der Umleitungsstrecke wird gesondert vergütet.		
	Kontrolle zweimal täglich.		
	Kontrolle mit elektronischem Erfassungsgerät nach Unterlagen des AG dokumentieren.		
01.02.0018.	-----	5,00	St
	Zusätzl. An- und Abfahrt für die ..		
	Zusätzliche An- und Abfahrt, sowie An- und Abtransport für den Umbau der Verkehrsführung während der Bauzeit auf Anordnung des AG, einschl. der erforderlichen Eigensicherung im Verkehrsraum		
	Vergütung pro Anordnung.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.	Entwässerung und Straßenbau		
02.00.	Baugruben, Leitungsgräben		
02.00.0001.	----- TA Baugrube herstellen Boden für Baugrube ausheben. (nach Bodenklassen 3 bis 5 --> ALT). Baugrube 'für Fundamente oder ähnliches ' Baugrubentiefe bis 1,25 m. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.	100,00	m3
02.00.0002.	----- Zulage Boden entfernen Zulage für überschüssigen Boden aus Baugrubenaushub in Eigentum AN übernehmen und von der Baustelle entfernen. Zulage zu den Pos. "Baugrube herstellen"	100,00	m3
02.00.0003.	----- TA Boden liefern, in Baugrube einbauen Boden zum Verfüllen der Baugrube liefern, einbauen und verdichten. Material = Kies-Sand-Gemisch. Baugrube 'für Fundamente oder ähnliches ' Material für Einbau in Wasserschutzzonen geeignet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen des Baugrubenaushubes, abzüglich der verdrängten Mengen.	50,00	m3
02.00.0004.	----- Planum herstellen Planum herstellen und verdichten. Nur wenn nicht in übrigen Erdarbeiten enthalten. Max. Abweichung von der Sollhöhe +3/-3 cm. Boden, soweit möglich, innerhalb der Baustelle ausgleichen. Lieferung von Boden bzw. Beseitigung ueberschuessigen Bodens wird gesondert verguetet.	200,00	m2
02.00.0005.	----- Gründungssohle verdichten Gründungssohle verdichten und Oberfläche profilgerecht herstellen. Baugrube für Fundamente oder ähnliches (nach Bodenklassen 3 bis 5 --> ALT). Abgerechnet wird nach Grundfläche des Fundamentes.	100,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.	Durchlässe		
02.01.0001.	----- Mauerwerk, Beton abbrechen	10,00	m2
	Bauliche Anlage abbrechen. Abgerechnet wird das Volumen des abzubrechenden Materials. Material = Mauerwerk oder Beton. Vorhandenes Fundament, bzw. Fußmauer oder ähnliches. Abbruch ohne Sprengen. Bauliche Anlage freilegen. Baugrube bzw. den Arbeitsraum, nach dem Abbruch mit Boden verfüllen und verdichten, Boden liefern. Abbruchgut zerkleinern, Kantenlänge bis 30 cm. Abbruchgut vom AN übernehmen und von der Baustelle entfernen.		
02.01.0002.	----- TA Wasserbaupflaster aufn. und ents.	20,00	m2
	Wasserbaupflaster aufbrechen und aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Wasserbaupflaster der Klasse III ca. 15-20 cm dick. Bettung aus Beton und Mörtel Bettung, bis 20 cm dick, aufbrechen und aufnehmen. Aufbruchgut ' Sämtliches Aufbruchgut in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen. Die Deponiegebühren sind vom AN zu übernehmen. '		
02.01.0003.	----- Entwässerungsröhrleitung abbrechen	20,00	m
	Entwässerungsröhrleitung abbrechen. Entwässerungsröhrleitung liegt bis Oberkante Röhr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Röhr bis DN 250. Röhr aus Kunststoff. Seitenverfüllung und Bettungsschicht (einschließlich unterer Bettungsschicht) ausbauen. Fliessohllentiefe bis 3 m. Verbau wird über gesonderte Position vergütet. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.01.0004.	----- Entwässerungsröhrleitung abbrechen	10,00	m
	Entwässerungsröhrleitung abbrechen. Entwässerungsröhrleitung liegt bis Oberkante Röhr frei. Zusätzliche Erdarbeiten in der verbliebenen Leitungszone ausführen. Das Ausbauen von Schächten wird gesondert vergütet. Röhr über DN 250 bis DN 400.		

...Forts. 02.01.0004.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0004. Forts. ...			
	Rohr aus Kunststoff. Seitenverfüllung und Bettungsschicht (einschließlich unterer Bettungsschicht) ausbauen. Fliesssohlentiefe bis 3 m. Verbau wird über gesonderte Position vergütet. Abbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.		
02.01.0004.0	24.108/207.12.30.10.20	40,00	m3
	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe über 1,25 bis 1,75 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub nach Wahl des AN verwerten.		
02.01.0004.1	24.108/207.11.30.10.10	30,00	m3
	Leitungsgraben herstellen Leitungsgraben profilgerecht herstellen. Straßenaufbruch wird gesondert vergütet. In eingebautem und verdichtetem Boden. Grabentiefe bis 1,25 m. Breite der Grabensohle für Rohr DN 400. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, nach Verlegen der Leitung in Graben oberhalb der Leitungszone einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe. Zum Verfüllen nicht verwendeten Aushub in Auftragsbereichen profilgerecht einbauen und verdichten einschl. ggf. erforderlicher Wasserzugabe.		
02.01.0007.	-----	4,00	m
	Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 200 Rohr aus PVC-U nach DIN 19 534. Rohrverbindung mit Muffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen, unterstopfen des Rohrschafts und der Zwickel. Material liefern. Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610		

...Forts. 02.01.0007.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0007.	Forts. ...		
	herstellen. Material liefern. Die restliche Verfüllung des Leitungsgrabens wird über gesonderte Positionen vergütet. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 3 m.		
02.01.0008.	----- Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 250 Rohr aus PVC-U nach DIN 19 534. Rohrverbindung mit Muffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen, unterstopfen des Rohrschafts und der Zwickel. Material Liefern. Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 herstellen. Material liefern. Die restliche Verfüllung des Leitungsgrabens wird über gesonderte Positionen vergütet. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 3 m.	4,00	m
02.01.0009.	----- Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN 300 Rohr aus PVC-U nach DIN 19 534. Rohrverbindung mit Muffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen, unterstopfen des Rohrschafts und der Zwickel. Material Liefern. Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 herstellen. Material liefern. Die restliche Verfüllung des Leitungsgrabens wird über gesonderte Positionen vergütet. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 3 m.	4,00	m
02.01.0010.	----- Kunststoffrohrleitung herstellen Entwässerungsleitung aus Kunststoffrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen nach DIN EN 1610 herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet.	4,00	m

...Forts. 02.01.0010.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0010.	Forts. ...		
	Rohr DN 400 Rohr aus PVC-U nach DIN 19 534. Rohrverbindung mit Muffe, Dichtung mit Dichtring aus Elastomeren nach DIN 4060 Teil 1. Untere Bettungsschicht nach DIN EN 1610 aus Sand oder Kiessand herstellen, unterstopfen des Rohrschafts und der Zwickel. Material liefern. Seitenverfüllung und Abdeckung nach DIN EN 1610 herstellen. Material liefern. Die restliche Verfüllung des Leitungsgrabens wird über gesonderte Positionen vergütet. Fließsohlentiefe über 1,25 bis 3 m.		
02.01.0011.	-----	4,00	m
	Betonrohrleitung herstellen Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 300. Rohr aus Stahlbeton, Form KF. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe bis 3 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.		
02.01.0012.	-----	10,00	m
	Betonrohrleitung herstellen Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert vergütet. Rohr DN/ID 400. Rohr aus Stahlbeton, Form KF. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe bis 3 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Statische Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form liefern.		
02.01.0013.	-----	4,00	m
	Betonrohrleitung herstellen Entwässerungsrohrleitung aus Betonrohren nach statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen. Anschluss an Schacht sowie Formstücke werden gesondert		

...Forts. 02.01.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0013.	Forts. ...		
	vergütet. Rohr DN/ID 500. Rohr aus Stahlbeton, Form KF. Rohrverbindung mittels Muffe mit fest integrierter Dichtung aus Elastomeren. Bettung nach DIN EN 1610, Typ 3. Fließsohlentiefe bis 3 m. Straßenverkehrslast = LM 1 nach DIN EN 1991-2. Stati- sche Berechnung aufstellen und in prüffähiger Form lie- fern.		
02.01.0014.	----- Einfache Pumpenanlage einrichten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung zum Tro- ckenlegen und Freihalten der Baugrube von Wasser sowie zum Ableiten des geförderten Wassers einrichten. Pum- pensumpf nach Wahl des AN herstellen. Der Einsatz um- fasst das betriebsbereite Aufbauen innerhalb einer Bau- grube, das Abbauen sowie das Herstellen und Beseitigen der Ableitung zum Vorfluter nach Weisung des AG. Vorhalten und Betreiben werden gesondert vergütet. Baugrube Vorflut, Mulden Revisionsschächte Förderdurchfluss über 10 bis 30 m ³ /h. Förderhöhe bis 5,00 m. Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung herstellen. Entfernung zum Vorfluter bis 20,00 m.	1,00	St
02.01.0015.	----- Einfache Pumpenanlage vorhalten Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung ein- schließlich Pumpensumpf und Ableitung zum Vorfluter betriebsbereit vorhalten. Abgerechnet wird nach Pumpenstunden. Baugrube Vorflut, Mulden Revisionsschächte Einschließlich Reserveanlage für Betrieb ohne schädliche Unterbrechung. Ableitung mittels Rohrleitung.	8,00	Sth
02.01.0016.	----- Einfache Pumpenanlage betreiben Einfache Pumpenanlage für offene Wasserhaltung betrei- ben. Abgerechnet wird nach Pumpenstunden. Baugrube Vorflut, Mulden Revisionsschächte Ableitung mittels Rohrleitung.	8,00	Sth
02.01.0017.	----- Steinsatz als Befestigung Steinsatz als Befestigung im Bereich der Zu- und Abläufe ...Forts. 02.01.0017.	5,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.01.0017. Forts. ...			
	der Durchlässe liefern und auf 20 cm Magerbeton und darunterliegend 10 cm Schotter 0/32 herstellen Fugen mit Magerbeton C12/15 vermörteln. Wasserbausteine LMB 10/60 Nach TLW 2004.		
02.01.0018.	-----	15,00	m3
	Suchgraben herstellen Boden für Suchgraben ausheben Vorschriften der Versorgungsunternehmen beachten. Homogenbereich: HB1 in Handaushub. Grabentiefe bis 2,00 m. Grabenbreite: ca. 1,00 m Straßenabruch wird gesondert vergütet. Aushub zur Wiederverwendung innerhalb der Baustelle lagern, wieder einbauen und verdichten. Abgerechnet wird mit senkrechten Wänden. Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen herstellen, vorhalten und von der Baustelle entfernen.		
02.02.	Straßenabläufe		
02.02.0001.	24.110/506.21.20.01	20,00	St
	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Bodenteil verbleibt im Boden. Ausbautiefe ab OK Aufsatz bis 1,25 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		
02.02.0002.	24.110/506.22.20.01	2,00	St
	Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, Bodenteil verbleibt im Boden. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0003.	24.110/506.12.20.01 Straßenablauf ausbauen Straßenablauf einschließlich Aufsatz ausbauen. Anschlussleitungen, die bestehen bleiben, soweit erforderlich abdichten. Das Ausbauen von Rohrleitungen wird gesondert vergütet. Straßenablauf aus Betonfertigteilen, vollständig ausbauen. Ausbautiefe ab OK Aufsatz über 1,25 bis 1,75 m. Straßenablauf liegt in befestigter Fläche. Aufbruch und Erdarbeiten ausführen. Sämtliche Ausbaustoffe verwerten nach Wahl des AN.	2,00	St
02.02.0004.	24.110/509.10.01 Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Pflaster bzw. Plattenbelag. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,00	St
02.02.0005.	24.110/509.20.01 Aufsatz f. Straßenablauf ausbauen Aufsatz für Straßenablauf freilegen und ausbauen. Umgebende Fläche = Asphalt. Sämtliche Ausbaustoffe nach Wahl des AN verwerten.	10,00	St
02.02.0006.	24.110/515.12.02.01 Straßenablauf einbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 1a, Abfluss im Boden. Schaft Form 5c (195 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	20,00	St
02.02.0007.	24.110/515.01.02.01 Straßenablauf einbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.	5,00	St
02.02.0008.	24.110/515.21.02.01 Straßenablauf einbauen Straßenablauf aus Betonfertigteilen einbauen. Fugen mit Mörtel M20 dichten und glattstreichen. Aufsatz und Erdarbeiten werden gesondert vergütet. Boden Form 2a und Muffenteil Form 3a, Abgang horizontal.	2,00	St

...Forts. 02.02.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0008. Forts. ...			
	Schaft Form 5b (295 mm hoch). Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze). Auflager aus Beton C 8/10, 10 cm dick, herstellen.		
02.02.0009.	-----	20,00	St
	Fertigteil Straßenablauf, 10b Fertigteil ausbauen und neues Fertigteil einbauen. Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'Auflagering Form 10b (für rechteckige Aufsätze)' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Entsprechende Erdarbeiten durchführen. Aufbruchgut geht ins Eigentum des AN über und ist vom AN zu entsorgen.		
02.02.0010.	-----	20,00	St
	Fertigteil Straßenablauf, 11 Fertigteil ausbauen und neues Fertigteil einbauen. Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'ein Schaftkonus 11, Straßenablauf 300*500, DIN 4052' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Entsprechende Erdarbeiten durchführen. Aufbruchgut geht ins Eigentum des AN über und ist vom AN zu entsorgen.		
02.02.0011.	-----	20,00	St
	Fertigteil Straßenablauf, 6a Fertigteil ausbauen und neues Fertigteil einbauen. Fertigteil für Straßenablauf. Fertigteil 'Zwischenteil, DIN 4052 Form 6a H = 195 ' in Mörtel MG III nach DIN 1053 einbauen. Fugen glattstreichen. Entsprechende Erdarbeiten durchführen. Aufbruchgut geht ins Eigentum des AN über und ist vom AN zu entsorgen.		
02.02.0012.	24.110/523.03.00.13.10	10,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form B 1. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.		
02.02.0013.	24.110/523.03.00.12.10	10,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen.		

...Forts. 02.02.0013.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.02.0013. Forts. ...			
	Klasse D 400, 300x500, mit Schlitzweite 34,5 mm. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.		
02.02.0014.	24.110/523.01.00.12.10	2,00	St
	Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen Aufsatz für Straßenablauf aufsetzen. Klasse D 400, Ausführung nach DIN 19 583, 500x500, mit Rahmen aus Gusseisen mit Beton. Dämpfende Einlage. Verzinkter Eimer, Form A 4. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen.		
02.03. Pflaster, Platten, Borde, Rinnen			
02.03.0001.	23.115/011.31.11.00	60,00	m2
	Pflasterd.m.Betonpfl.-steinen aufn. Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton aufnehmen. Aufnehmen der Tragschicht wird gesondert vergütet. Pflasterstein ca. 10 cm dick. Mit Fugenfüllung aus ungebundenem Fugenmaterial. Bettung aus ungebundenem Bettungsmaterial. Steine und übriges Aufbruchgut nach Wahl des AN verwer- ten.		
02.03.0002.	23.115/031.12.01.00	60,00	m
	Bordstein aufnehmen. Bordstein aufnehmen. Bordstein = Hoch- und Rundbordstein aus Beton, Breite bis 18 cm, Höhe bis 30 cm. Fundament aus Beton, über 10 bis 20 cm dick, aufbre- chen. Nicht wiederverwendbare Bordsteine und übriges Auf- bruchgut nach Wahl des AN verwerten.		
02.03.0003.	23.115/041.52.12.01	60,00	m
	Rinne aus Betonformst. aufnehmen Rinne aus Betonformsteinen aufnehmen. Aufbruch der Tragschicht wird gesondert vergütet. Art = Rinnenplatte, Dicke über 10 bis 12 cm. Breite über 20 bis 30 cm. Mit Fugenfüllung aus hydraulisch gebundenem Fu- genmörtel. Fundament aus Beton/Mörtel, über 10 bis 20 cm dick, aufbrechen. Formsteine und Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.		

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0004.	----- TA Verbundsteinpflasterdecke herst. Verbundsteinpflasterdecke einschließlich handelsüblicher Paßsteine herstellen. Ausführung in Zwickeln, Streifen, Rinnen usw. Einzelflächen 'bis 10 m2 ' Verbundpflastersteine DIN 18 501-60. Nutzfläche = ungefärbt. Bettungsmaterial = Brechsand-Splitt-Gemisch. Fugen 'Rheinsand '	60,00	m2
02.03.0005.	----- Verbundsteine naß schneiden Verbundsteine auf Paßmaß mittels Naßschnitt quer schneiden. Verbundpflastersteine DIN 18 501-60. Rest- und Abfallstücke in Eigentum AN übernehmen und von der Baustelle entfernen und schadlos beseitigen.	60,00	m
02.03.0006.	----- Bordsteine aus Beton setzen. Bordsteine aus Beton einzeln, an mehreren Stellen nach Angabe des AG setzen. Hochbordsteine 16/18/16,5, nach DIN EN 1340, DIN 483 liefern und versetzen, Abstich 4 - 6 cm. An mehreren Stellen nach Angabe des AG setzen, in Teillängen 1-3 m. Rückenstütze aus Beton C20/25 bis 8 cm unter OF Bordstein, 15 cm breit herstellen. Unterbeton C20/25, 25 - 30 cm dick herstellen. Einschl. erforderlicher Schalung. Das ordnungsgemäße Schließen der Arbeitsräume mit Schotter, Pflastersplitt und Pflaster ist mit einzukalkulieren.	60,00	St
02.03.0007.	----- Bordsteine schneiden. Bord-, -Kantensteine, Quer und auf Gehung mittels Nassschnitt schneiden. Kleinster zulässiger Bordstein = 1/3 Stein Rest- und Abfallstücke in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen.	10,00	St
02.03.0008.	----- Rinnenplatten aus Beton, L=1-5m. Rinnenplatten aus Beton, entsprechend DIN EN 1339 liefern und setzen. Witterungswiderstand: Frost-Tausalz-Widerstand; Klasse 3, Kennzeichnung D. Biegezugfestigkeit: Klasse 3, Kennzeichnung U.	60,00	m

...Forts. 02.03.0008.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	F803	INST Str.Körper SM 3 2026
VE:	26-0254SB	Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV:	1	Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

02.03.0008. Forts. ...

Abriebwiderstand: Klasse 4, Kennzeichnung I.
Bruchlast: Klassennummer 70, Kennzeichnung 7.
Rinnenplatten '30/30/10 cm, im Gefälle versetzt,
Einzellängen: 1-5 m '
Halbrinne 'Breite = 30 cm '
einschichtig, Zuschlagstoff = Kiessand.
Ohne Unterbeton. Setzen auf vorhandenes Betonband.
Bettung aus Betonestrich 0/8 C20/25, 3-5 cm dick,
herstellen.

Verfugung der Rinnenplatten mit einem 1-komponentigem zementgebundenem Pflasterfugenmörtel.
Die Mindestfülltiefe der Fugen beträgt 10 cm.
Nach dem Abbinden des Bettungsmörtels erfolgt die Verfugung der Rinnen kraftschlüssig, dauerhaft, wasserundurchlässig, abrieb- und auswaschsicher mit speziellem Pflasterfugenmörtel nach DIN 18318.
Durch MPA- Prüfzeugnis sind ein hoher Frost-Tausalz-Widerstand, ein Ausbreitmaß von mindestens 23 cm und eine Druckfestigkeit nach 28 Tagen von mindestens 30 N/mm² nachzuweisen.
Die Verarbeitung erfolgt gemäß Herstellerrichtlinien.
Anschließend erfolgt bei Bedarf eine Reinigung der Steinoberflächen mit einem auf den Pflasterfugenmörtel abgestimmten Nachbehandlungsmittel.
Trennmittel zur Vorbehandlung der Steine sind nicht zugelassen.
Die verfugte Fläche ist zur Nachbehandlung einen Tag mit Folie abzudecken.
Bei fließfähigem Pflasterfugenmörtel sind die vorhandenen Stirnseiten der Fugen durch geeignete Maßnahmen zu schließen.
Kosten hierfür sind in diese Position einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.
Mehr als 5 mm unter der Steinoberfläche nicht gefüllte Fugen, sowie Flächen mit auf der Steinoberfläche anhaftenden Mörtelreste werden nicht abgenommen.
Die Nutzungsfreigabe soll nach 5 Tagen erfolgen.
Die Fuge ist vor dem Herstellen des Vergusses vollständig zu reinigen.
Fugenmörtel:
Druckfestigkeit $\geq 30 \text{ N/mm}^2$, (max. 35 N/mm²)
kein Einzelwert $< 25 \text{ N/mm}^2$
Haftzugfestigkeit der Rinnenplatten mit Haftungsvorbehandlungsmittel herstellen.
Haftzugfestigkeit im Mittel 0,6 N/mm², kein Einzelwert $< 0,4 \text{ N/mm}^2$ am Bohrkern.
Die Kennbuchstaben für die Qualität des Mörtels müssen auf der Verpackung erkennbar sein.

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.03.0009.	----- Rinnenplatten auf Passmaß trennen. Rinnenplatten auf Passmaß trennen. Rinnenplatten mittels Naßschnitt quer schneiden. Rest- und Abfallstücke in Eigentum des AN übernehmen und schadlos beseitigen. Kleinste zulässige Rinnenplatte = 1/2 Platte	30,00	St
02.03.0010.	----- Beton, kleinen Mengen, liefern u .. Beton auch in kleinen Mengen liefern und einbauen. Beton C 12/15, Oberfläche eben abziehen und mit Besenstrich versehen, einschl. der Längs-, Seiten- und Kantenschalung. Abrechnung nach anerkannten Lieferscheinen.	5,00	m3
02.04.	Tragschichten und bituminöser Deckenbau		
02.04.0001.	----- Pechhaltige Befestigung aufnehmen Pechhaltige Befestigung aus Asphalt lösen und aufnehmen und verladen. Anschlüsse längs und quer sind geradlinig und senkrecht herzustellen. Beschaffenheit des Materials: Abfall ' Pechhaltiger Asphalt ' Abfallschlüssel 'EAK - ASN 170301* ' Schicht 'Binder- und Tragschicht ' Befestigung 'Asphalt, teerhaltig ' Aufbruchtiefe 'Frästiefe bis 8 cm'	50,00	m2
02.04.0002.	----- Gefährliche Abfälle abfahren. Gefährlicher geladener Abfall auf Nachweis fachgerecht einem genehmigten Verwertungs- bzw. Entsorgungsfachbetrieb zuführen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfall 'Asphalt teerhaltig' Abfallschlüssel 'EAK - ASN 170301* ' Gebühren des Verwertungs- bzw. Entsorgungsfachbetriebes sind einzurechnen. Annahmebescheinigung vorlegen.	5,00	t
02.04.0003.	23.113/028.20.20.10.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 cm bis 6 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0004.	23.113/028.20.30.10.03 Asphaltbefestigung aufnehmen Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe bis 10 cm. Aufbruchgut nach Wahl des AN verwerten.	50,00	m2
02.04.0005.	23.113/123.13.10.00 Asphalttragsch. aus AC 22 T S herst Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 22 T S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk100. Einbau zum Profilausgleich. Profil nach Unterlagen des AG. Bindemittel = 50/70.	35,00	t
02.04.0006.	23.113/318.11.11.00.00 Asphaltdecksch. aus AC 11 D S herst Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 11 D S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbaudicke = 4 cm. Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG.	100,00	m2
02.04.0007.	23.113/917.13.51.01 Anschl. a. Fuge m. B-fugenb. herst. Anschluss als Fuge an bestehende Asphaltschicht oder Bauteil in der Dicke der Asphaltschicht mit Bitumenfugenband einschließlich zugehörigem und zuvor aufgetragenem Voranstrichmittel herstellen. Anschluss an Asphaltdeckschicht. Längs- und Querfuge. Dicke der Asphaltschicht = 4 cm. Einzellängen bis 20,00 m. Breite des Bitumenfugenbandes = 10 mm.	150,00	m
02.04.0008.	23.113/058.11.00 Unterlage reinigen Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut nach Wahl des AN verwerten. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen.	50,00	m2

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0009.	23.113/063.11.01.33 Bitumenemulsion aufsprühen Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk100 bis Bk3,2. Unterlage = Asphaltbefestigung, frisch. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m2. Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	50,00	m2
02.04.0010.	23.113/038.31.02 Asphaltbefestigung trennen Asphaltbefestigung geradlinig trennen. in Einzelflächen längs und quer zur Fahrbahnachse, Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung über 3 bis 6 cm.	120,00	m
02.04.0011.	23.113/005.12.30.14.10 Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphaltdeckschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 2,5 bis 4,5 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 100 bis 150 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	30,00	m2
02.04.0012.	23.113/005.32.70.14.10 Asphalt fräsen Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Der Schnittlinienabstand darf maximal 15 mm betragen. Asphalttragschicht. Asphaltdeckschicht = Asphaltbeton. Frästiefe über 10 bis 12 cm. Fläche = Fahrbahn. Breite der Fläche über 100 bis 150 cm. Fräsasphalt nach Wahl des AN verwerten.	30,00	m2
02.04.0013.	23.113/224.32.30.10.00 Asphaltbindersch.a. AC 16 B S herst Asphaltbinderschicht aus Asphaltbinder AC 16 B S herstellen. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk10. Einbau in Schadstellen. Bindemittel = 30/45. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie SZ 18.	5,00	t

Langtext-Verzeichnis

Projekt: F803 INST Str.Körper SM 3 2026
VE: 26-0254SB Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV: 1 Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge	AE
02.04.0014.	23.113/952.12.11 Abstumpfungsmaßnahme durchführen Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m2. Maschinell abstreuen.	50,00	m2
02.04.0015.	23.113/977.21 Verkehrsfläche kehren Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und nach Wahl des AN verwerten. Verkehrsfläche = Fahrbahndeckschicht aus Walzasphalt. Erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen durchführen.	50,00	m2
02.05.	Bankette		
02.05.0001.	24.112/045.32.02.01 Bankett abtragen Bankett abtragen ggf. einschließlich Vegetationsdecke. Breite über 1,00 bis 1,50 m. Dicke über 15 bis 25 cm. Ausbauen mit Vegetationsdecke. Ausbaustoffe innerhalb der Baustelle fördern und nach Unterlagen des AG zwischenlagern.	10,00	m3
02.05.0002.	24.112/041.22.90.10.04 TA Bankett schälen Bankett einschließlich Vegetationsdecke schälen durch abschieben oder abfräsen. Breite über 1,00 bis 1,50 m. Dicke über 5 bis 10 cm. Querneigung '12 v.H am tief- 6 v.H Hochliegendem Rand ' Schälen durch abschieben. Schälgut auf den Böschungen verteilen.	20,00	m
02.05.0003.	24.112/717.19.99.11.00 TA Bankett profilgerecht herstellen Bankett gemäß ZTV E-StB profilgerecht herstellen. Neben Verkehrsfläche Fahrbahn. Baustoff 'gebr. Baustoff 0/8 entspr. ZTV Sob-STB 04 ' Umweltrelevante Anforderungen 'TL Gestein-StB 04/07	10,00	t

...Forts. 02.05.0003.

Langtext-Verzeichnis

Projekt:	F803	INST Str.Körper SM 3 2026
VE:	26-0254SB	Entwässerungsinstandsetzung SM 3
LV:	1	Entwässerungsinstandsetzung SM 3

OZ	StL-Nr	Menge AE
----	--------	----------

02.05.0003. Forts. ...

'
Einbau 'neben der Fahrbahn '
Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am
hochliegenden Fahrbahnrand.
Einbau 3 cm tiefer als Fahrbahnrand.